

Globalbudget „Volksschule“ für die Jahre 2019 bis 2021

Botschaft und Entwurf des Regierungsrates
an den Kantonsrat von Solothurn
vom 3. September 2018, RRB Nr. 2018/1389

Zuständiges Departement

Departement für Bildung und Kultur

Vorberatende Kommission(en)

Bildungs- und Kulturkommission
Finanzkommission

Inhaltsverzeichnis

Zuständiges Departement	1
Vorberatende Kommission(en)	1
Inhaltsverzeichnis	2
Kurzfassung	3
1. Einleitende Bemerkungen.....	5
2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates.....	7
3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe	7
3.1 Leistungserbringer	7
3.2 Produktegruppen.....	7
3.2.1 Produktegruppe 1: Steuerung Volksschule.....	8
3.2.2 Produktegruppe 2: Dienstleistungen	10
3.2.3 Produktegruppe 3: Weiterbildung	11
3.2.4 Produktegruppe 4: Heilpädagogische Schulzentren	12
3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit.....	13
3.4 Personal	13
3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode ...	14
3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag	14
3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode	14
3.5.3 Neue Globalbudgetperiode	15
3.5.4 Verträge HPSZ mit Dritten	15
3.5.5 Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget.....	16
4. Rechtliches.....	17
5. Antrag.....	17
6. Beschlussesentwurf	19

Kurzfassung

Diese Vorlage regelt das Globalbudget des Volksschulamtes (VSA) für die Globalbudgetperiode 2019–2021. Die Aufgaben des Amtes richten sich im Wesentlichen nach den §§ 16 Absatz 1, 37 und 80 des Volksschulgesetzes¹ (VSG) sowie Artikel 2 der Interkantonalen Vereinbarung für soziale Einrichtungen² (IVSE).

Die Produktgruppenziele stützen sich auf den Legislaturplan 2017–2021, den integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2019–2022 und das Volksschulgesetz.

Gegenüber der letzten Globalbudgetperiode wurden die Produktgruppen nicht verändert. Bei den Produktgruppenzielen, Indikatoren und Standards wurden entsprechend den Erkenntnissen und Erfahrungen der vergangenen Globalbudgetperiode Anpassungen vorgenommen. Sie wurden im BIKUKO-Ausschuss vom 28. Februar 2018 und 17. Mai 2018 sowie im BIKUKO Plenum vom 23. Mai 2018 diskutiert und zur Kenntnis genommen.

a) Globalbudget: „Volksschule“

1. Produktgruppe 1: Steuerung Volksschule
 - 1.1 Effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben (§ 48^{bis} Abs. 2 VSG).
 - 1.2 Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und Schulangebote nach kantonal einheitlichen Kriterien (§ 12 VSG).
 - 1.3 Jedes Kind erhält eine seinen Möglichkeiten entsprechende, bedarfsgerechte Schulbildung (§ 2 VSG).
 - 1.4 Überprüfung der Einhaltung der Aufsichtsbestimmungen durch Stichproben (§ 80 VSG).
 - 1.5 Sekundarschule bezweckt eine bedarfsgerechte Vorbereitung auf das Berufsleben und die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II (§ 31 VSG).
2. Produktgruppe 2: Dienstleistungen
 - 2.1 Schnelle, problemadäquate und kostengünstige Hilfestellung im Bereich von Massnahmen.
 - 2.2 Unterstützung der Schulen durch Information.
 - 2.3 Hohe Zuverlässigkeit bei Entscheiden des Volksschulamtes (Verfügungen und Beschwerdeverfahren).

¹ BGS 413.111.

² BGS 837.33 und 837.331.

3. Produktegruppe 3: Weiterbildung
 - 3.1 Spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW).
 - 3.2 1:1 Computing an der Volksschule einführen.
4. Produktegruppe 4: Heilpädagogische Schulzentren
 - 4.1 Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes der heilpädagogischen Schulzentren.
 - 4.2 Bedarfsgerechte heilpädagogische Angebots- und Standortverteilung.

b) Verpflichtungskredit 2019–2021

86'417'000 Franken

Die durch das Amt bewirtschafteten Finanzgrössen (Staatsbeiträge an die Gemeinden als Träger der Volksschule und an die Sonderschulheimträgerschaften) betragen für die Jahre 2019–2021 rund 504 Mio. Franken. Diese Finanzgrössen sind nicht Teil des Globalbudgets, da es sich nicht um Kosten handelt, die das VSA direkt in seiner operativen Tätigkeit verursacht. Im Sinne der Kostentransparenz sind die Finanzgrössen im Kapitel 3 dieser Vorlage explizit aufgeführt, um die Wirkungszusammenhänge zwischen Zielen, Indikatoren und Finanzgrössen (Staatsbeiträge) in Volksschule und Sonderpädagogik klar aufzuzeigen.

Sehr geehrter Herr Präsident
Sehr geehrte Damen und Herren

Wir unterbreiten Ihnen nachfolgend Botschaft und Entwurf zum Globalbudget „Volksschule“ für die Jahre 2019–2021.

1. Einleitende Bemerkungen

Die Produktgruppenziele stützen sich auf den Legislaturplan 2017–2021, den integrierten Aufgaben- und Finanzplan 2019–2022 und das Volksschulgesetz. Im Vergleich zur vorangegangenen Globalbudgetperiode haben sich keine wesentlichen Änderungen bei den Produktgruppen ergeben. Bei den Produktgruppenzielen, Indikatoren und Standards wurden entsprechend den Erkenntnissen und Erfahrungen der vergangenen Globalbudgetperiode Anpassungen vorgenommen. Sie wurden dem Ausschuss der Bildungs- und Kulturkommission (BIKUKO) am 28. Februar 2018 und am 17. Mai 2018 vorgelegt sowie im BIKUKO Plenum vom 23. Mai 2018 diskutiert und zur Kenntnis genommen.

Als oberstes Ziel für die Arbeit des VSA steht die Gewährleistung eines schulischen Grundangebotes im Volksschulbereich unter Einbezug der psychologischen und sonder-/heilpädagogischen Dienste.

Der visionären Zielsetzung unterliegen die permanente Optimierung und Weiterentwicklung des Bildungsangebotes. Die Angebote der psychologischen, sonder- und heilpädagogischen Dienste sind unterstützend und integriert zu betrachten. Die operativen Primärziele des VSA sind:

- Jedes Kind hat Anspruch auf eine seinen geistigen, seelischen und körperlichen Fähigkeiten angemessene Bildung (§ 2 VSG).
- Das Bildungsangebot ist kontinuierlich auf die Fähigkeiten und Neigungen des Einzelnen und die Ansprüche von Gesellschaft, Wirtschaft und Staat auszurichten.
- Das VSA sorgt dafür, dass die Staatsbeiträge für die Volksschule effizient und effektiv eingesetzt werden (§ 5 VSG).
- Das Schulangebot muss qualitativ gut und attraktiv sein.
- Die Lehrpersonen sind für neue Aufgaben im Rahmen kantonaler Schulentwicklung vorbereitet (§ 67 VSG).
- Steuerung der Weiterbildung mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz.
- Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs der heil- und sonderpädagogischen Institutionen sowie Einzelfallplatzierungen.
- Bedarfsgerechte sonderpädagogische Angebots- und Standortverteilung.

Die Besonderheiten des Leistungsauftrages des VSA lassen sich wie folgt verdeutlichen: Der Leistungsauftrag ergibt sich vorwiegend aus den gesetzlichen Aufgaben und Verpflichtungen. Der Aufwand bzw. das Globalbudget ist damit zweckgebunden und beschränkt die Handlungsspielräume.

Die Funktionen und Aufgaben der einzelnen Abteilungen des VSA sind:

- **Amtsleitung:** Umsetzung von bildungspolitischen Beschlüssen, Umsetzung Strategie Regierungsrat und Departement für Bildung und Kultur (DBK), Finanzplanung und Budgetierung, Führungskommunikation, Interkantonale Zusammenarbeit, Stellungnahmen/Consulting, Rechtssicherheit, Gesetzgebungsprozesse, Kommunikation.
- **Stabsstelle/Finanzen:** Pädagogische Querschnittsaufgaben, Bildungsmonitoring/-bericht/-statistik, Schulstatistik, Umsetzung Schulpolitik, Steuerung der externen Schulträgerevaluation, Rechtsberatung, Weiterbildungskoordination, Geschäftsvorbereitung Rechnungswesen, Staatsbeiträge, Amts-/Finanzcontrolling, Reporting.
- **Steuerung und Aufsicht:** Leistungsvereinbarung, Pensenplanung/-bewilligung (Ressourcenallokation der Schulträger, Gesuch und Bewilligung), Qualität und Qualitätsstandards, Intervention bei Defiziten, Privatschulen, Personelles Lehrpersonen, Beratung Vertragswesen der Schulträger.
- **Schulbetrieb als Dienstleistung (Schule unterstützen):** Beratung kommunaler Aufsichtsorgane und Schulleitungen, u.a. bei der Umsetzung der Vorgaben und politisch verabschiedeten Schulprojekten, Pädagogische Sachbearbeitung, Schulinfrastruktur.
- **Individuelle Leistungen:** Individuelle Ressourcenzuteilung für Kinder mit Behinderung (0 bis 20-Jährige), Fachstelle für Psychologie, Fachstelle für Sonderpädagogik, Einzelfallbearbeitung, schulspezifische Elternberatung, Einzelfallplatzierungen.
- **Heilpädagogische Schulzentren:** Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs der fünf heilpädagogischen Schulen, bedarfsgerechte heilpädagogische Angebots- und Standortverteilung, Verwaltung der heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ).

2. Bezug zu den Planungsgrundlagen des Regierungsrates

Legislaturplan 2017–2021		Enthalten in Produktegruppen				
Nr	Handlungsziel	1	2	3	4	5
B.3.4.2	Zusammenarbeit im Bildungsraum Nordwestschweiz weiter entwickeln	X	X	X		
B 3.5.1	1:1 Computing in der Volksschule	X	X	X		

Integrierter Aufgaben- und Finanzplan 2019–2022		Enthalten in Produktegruppen				
Nr	Massnahme	1	2	3	4	5
714	Bildungsraum Nordwestschweiz	X	X	X		
5543	Sonderpädagogik	X	X	X	X	
5546	Förderung Kinder im Vorschulalter	X				
5591	1:1 Computing an der Volksschule einführen	X	X	X		

3. Leistungsauftrag und Saldovorgabe

3.1 Leistungserbringer

Name Produktegruppe	Leistungserbringende Dienststelle
1. Steuerung Volksschule	VSA
2. Dienstleistungen	VSA
3. Weiterbildung	VSA
4. Heilpädagogische Schulzentren	VSA

3.2 Produktegruppen

Für die neue Globalbudgetperiode 2019–2021 wurden verschiedene Indikatoren und statistische Messgrössen ergänzt, um inhaltlich eine bessere Übersicht über die wesentlichen Aspekte der Volksschule zu erhalten. Alle Indikatoren und statistischen Messgrössen, die keine Werte in den Jahren 2016–2018 enthalten, sind neu.

Statistische Messgrössen							
	Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Plan20	Plan21
Anzahl Kinder Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	4'921	4'945	5'156	5'200	5'300	5'300
Anzahl Kinder Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	14'502	14'658	14'708	15'100	15'200	15'300
Kinder in der Sekundarstufe I	Kinder	6'125	6'054	6'109			
Anzahl Kinder Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder				2'600	2'700	2'700
Anzahl Kinder Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder				2'800	3'000	3'000
Anzahl Kinder Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder				600	600	700
Anzahl Kinder Regelschule	Kinder	25'804	25'891	26'199	26'800	27'300	27'600
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Kindergarten (1. und 2. Schuljahr)	Kinder	19.4	19.3	20.0	20.0	20.0	20.0
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Primarschule (3. bis 8. Schuljahr)	Kinder	19.1	19.2	20.0	20.0	20.0	20.0
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek B (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	15.5	14.7	16.0	16.0	16.0	16.0
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek E (9. bis 11. Schuljahr)	Kinder	20.5	20.5	22.0	22.0	22.0	22.0
Durchschnittliche Abteilungsgrosse Sek P (9. bis 10. Schuljahr)	Kinder	18.8	19.5	22.0	22.0	22.0	22.0
Übertrittsquote Sek B (9. Schuljahr)	Prozent				38.0	38.0	38.0
Übertrittsquote Sek E (9. Schuljahr)	Prozent				42.0	42.0	42.0
Übertrittsquote Sek P (9. Schuljahr)	Prozent				20.0	20.0	20.0
Anzahl Kinder mit sonderpädagogischen Massnahmen im Frühbereich (0 bis 4 Jährige)	Kinder	491	520	500	510	520	520
Anzahl Kinder Sonderschulen (1. bis 11. Schuljahr), inkl. HPSZ	Kinder	619	652	620	630	630	630
Anzahl Kinder Sonderschulinternate (1. bis 11. Schuljahr)	Kinder	81	87	80	80	75	75
Anzahl Kinder in ausserkantonalen Sonderschulen	Kinder	68	66	85	75	70	65
Anzahl Jugendliche in nachobligatorischen Angeboten (16 bis 20 Jährige)	Kinder	104	103	60	95	95	95
Anzahl Kinder und Jugendliche mit integrativen Sonderschulmassnahmen, inkl. HPSZ	Kinder	226	259	200	200	200	200
Anzahl reintegrierte Kinder aus sonderpädagogischen Massnahmen, inkl. HPSZ	Kinder				25	30	30
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P3 Deutsch	Anzahl				5	5	5
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P3 Mathematik	Anzahl				2	2	2
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P6 Deutsch	Anzahl				5	5	5
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P6 Mathematik	Anzahl				2	2	2
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P6 Fremdsprache (Französisch oder Englisch)	Anzahl				5	5	5
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P6 Natur und Technik	Anzahl				2	2	2
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S2 Deutsch	Anzahl				5	5	5
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S2 Mathematik	Anzahl				2	2	2
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S2 Fremdsprache (Französisch oder Englisch)	Anzahl				5	5	5
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S2 Natur und Technik	Anzahl				2	2	2
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S3 Deutsch	Anzahl				5	5	5
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S3 Mathematik	Anzahl				2	2	2
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S3 Fremdsprache (Französisch oder Englisch)	Anzahl				5	5	5
Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check S3 Natur und Technik	Anzahl				2	2	2

Bemerkungen: Zu den statistischen Messgrössen:

- Verschiedene statistische Messgrössen wurden für die Globalbudgetperiode 2019-2021 neu aufgenommen. Diese enthalten folglich erst Werte ab Planjahr 2019.

- Anzahl Kinder an den Kantonsschulen sind nicht in "Anzahl Kinder Sek P" enthalten.

- Bei den Leistungsmessungen innerhalb der vierkantonalen Standardabweichung Check P3, P6, S2 und S3 weist die Einheit "Anzahl" die positive Abweichung zum Mittelwert aus.

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18		Plan19	Plan20	Plan21	
Kosten	TCHF	3'275	3'167	3'256	9'698	3'187	3'211	3'213	9'611
Erlös	TCHF	-7	-7	-7	-21	-7	-7	-7	-21
Saldo	TCHF	3'268	3'160	3'249	9'677	3'180	3'204	3'206	9'590

3.2.2 Produktgruppe 2: Dienstleistungen

Die «Dienstleistungen» umfassen schnelle, problemadäquate und kostengünstige Hilfeleistung durch den Schulpsychologischen Dienst, die Unterstützung der Schulen durch Information und Rechtmässigkeit der Verfügungen und Beschwerdeverfahren.

Produkte: Psychologische/Sonderpädagogische Intervention, Beratung und Support, Bearbeitung Schulprojekte, Führungsunterstützung

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Soll20	Soll21
xxx	Indikatoren								
21	Schnelle, problemadäquate und kostengünstige Hilfeleistung im Bereich von Massnahmen								
211	Allgemeine Beratungen und Begleitungen von Kindern und Schulen durch den Schulpsychologischen Dienst	(-) Anz.		1'109	1'250	1'050	1'000	950	900
212	Abklärungen (Tests und Untersuchungen) durch den Schulpsychologischen Dienst	(-) Anz.		650	665	630	630	630	630
213	Unterstützung der Schulen durch Systemberatung (Triage Spezielle Forderung, Interventionen; Richtwert 150) Bem.: Neuer Indikator ab 2019.	(-) %					10	10	10
214	Termine (SPD), die nicht innert 14 Tagen angeboten werden konnten Bem.: Neuer Indikator ab 2019.	(-) Anz.					20	20	20
22	Unterstützung der Schulen durch Information								
221	Regionale Informationsveranstaltungen für Schulleitungen und Behörden	(-) Anz.					5	5	5
222	Individuelle Beratungsunterstützung bei Schulentwicklungen	(-) Anz.					5	5	5
	Bemerkungen: Neues Ziel ab 2019.								
23	Hohe Zuverlässigkeit bei Entscheiden des Volksschulamtes (Verfügungen und Beschwerdeverfahren)								
231	Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht	(-) Anz.		7	3	8	7	7	7
232	Gutgeheissene Beschwerden gegen verfügte Massnahmen beim Verwaltungsgericht Bem.: Neuer Indikator ab 2019.	(-) Anz.					2	2	2
233	Beschwerden gegen Schulen, die an das DBK weitergezogen werden Bem.: Neuer Indikator ab 2019.	(-) Anz.					2	2	2

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	Vergangene GB-Periode	Plan19	Plan20	Plan21	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	5'861	5'492	5'628	16'981	5'661	5'699	5'703	17'063
Erlös	TCHF	-49	-63	-3	-115	-3	-3	-3	-9
Saldo	TCHF	5'812	5'429	5'625	16'866	5'658	5'696	5'700	17'054

3.2.3 Produktgruppe 3: Weiterbildung

Die Produktgruppe «Weiterbildung» beinhaltet spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen

Produkte: Weiterbildung Lehrpersonen

XX	Ziele							
xxx	Indikatoren	Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Soll20	Soll21
31	Spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW)							
311	Teilnehmendentage: Berufseinsteigende	(-) Tage	130	114	120	120	120	120
312	Teilnehmendentage: Berufliche Kompetenzen und Handlungsmöglichkeiten der Lehrpersonen sichern, erweitern und vertiefen (Kurse)	(-) Tage	1'237	1'704	1'600	1'500	1'500	1'500
313	Teilnehmendentage: Unterstützung der Schulen in ihren Massnahmen zur Schul-, Qualitäts-, Unterrichts- und Personalentwicklung (schulinterne Weiterbildung)	(-) Tage	8'740	7'044	7'480	7'480	7'480	7'480
314	Teilnehmendentage: Qualifikation von Lehrpersonen an CAS oder MAS-Kursen, inkl. Schulleitungsausbildung	(-) Tage	946	1'181	880	950	950	950
315	Zufriedenheit der Teilnehmenden mit der Weiterbildung	(-) %		95	90	90	90	90
Bem.: Neuer Indikator ab 2017.								
32	1:1 Computing an der Volksschule einführen (RRB Nr. 2017/1803 vom 31.10.17 (SGB 0188/2017) Legislaturplan B.3.5.1)							
321	Teilnehmendentage: Informatische Bildung/Computational Thinking (Kurse)	(-) Anz.				20	25	30
322	Profilschulen im Aufbau	(-) Anz.				1	3	5
323	Zertifizierte Profilschulen	(-) Anz.				0	1	3
Bemerkungen: Neues Ziel ab 2019.								

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	Vergangene GB-Periode	Plan19	Plan20	Plan21	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	2'997	3'287	3'000	9'284	3'000	3'000	3'000	9'000
Erlös	TCHF				0	0	0	0	0
Saldo	TCHF	2'997	3'287	3'000	9'284	3'000	3'000	3'000	9'000

3.2.4 Produktegruppe 4: Heilpädagogische Schulzentren

Die Heilpädagogischen Schulzentren sind Folge der Umsetzung der parlamentarischen Initiative zur Kantonalisierung der fünf Heilpädagogischen Schulen Olten, Balsthal, Solothurn, Grenchen und Breitenbach auf den 1. Januar 2014.

Produkte: Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs der heilpädagogischen Schulzentren. Bedarfsgerechte heilpädagogische Angebots- und Standortverteilung.

XX	Ziele		Standard	Ist16	Ist17	Soll18	Soll19	Soll20	Soll21
xxx	Indikatoren								
41	Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebs der heilpädagogischen Schulzentren								
411	Durchschnittliches Betreuungspensum pro Kind innerhalb der Tagesschulangebote im HPSZ Bem.: Neuer Indikator ab 2016.	(-) %		36	36	38	38	38	38

42	Bedarfsgerechte heilpädagogische Angebots- und Standortverteilung								
421	Auslastungsgrad des HPSZ in Relation zur möglichen HPSZ-Kinderkapazität	(-) %		105	105	105	101	101	101
422	Anteil der reintegrierten Kinder aus Klassen für Verhaltensauffällige in die Regelschule Bem.: Neuer Indikator ab 2016.	(-) %		40	54	80	50	55	60

Statistische Messgrössen		Einheit	Ist16	Ist17	Plan18	Plan19	Plan20	Plan21
Anzahl betreute Kinder im Tagesschulangebot durch das HPSZ Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2019.		Kinder				300	300	300
Anzahl begleitete Kinder im Rahmen integrativer Massnahmen Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2019.		Kinder				215	200	185
Anteil Jugendliche der HPSZ mit Übertritt in die berufliche Grundbildung Bem.: Neue statistische Messgrösse ab 2019.		Prozent				30	30	30
Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)		Anzahl	4	0				
Totalbetrag Vergaben, die nicht entsprechend dem Grenzbetrag vergeben wurden (§15 Abs. 2 Submissionsgesetz)		MCHF	6.10	0.00				
Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB		Anzahl	1	0				
Totalbetrag Vergaben ausserhalb Vergaberecht gem. Art. 10 IVöB		MCHF	0.40	0.00				

Produktgruppenergebnis	Einheit	RE16	RE17	VA18	Vergangene GB-Periode	Plan19	Plan20	Plan21	Aktuelle GB-Periode
Kosten	TCHF	26'993	28'740	30'368	86'100	32'023	31'119	31'111	94'253
Erlös	TCHF	-8'650	-9'098	-9'834	-27'582	-10'385	-9'809	-9'809	-30'003
Saldo	TCHF	18'343	19'642	20'534	58'518	21'638	21'310	21'302	64'250

3.3 Saldovorgabe und Verpflichtungskredit

Saldovorgabe

	Einheit	RE16	RE17	VA18	Vergangene GB-Periode	VA19	Plan20	Plan21	Aktuelle GB-Periode
Aufwand	TCHF	33'929	36'284	37'836	108'049	39'342	38'554	38'554	116'450
Ertrag	TCHF	-8'706	-9'168	-9'844	-27'718	-10'395	-9'819	-9'819	-30'033
Globalbudgetsaldo	TCHF	25'223	27'115	27'992	80'330	28'947	28'735	28'735	86'417
Saldo der internen Verrechnungen	TCHF	5'197	4'402	4'415	14'014	4'529	4'475	4'474	13'478
Produktgruppenergebnis Total									
Kosten	TCHF	39'125	40'686	42'251	122'063	43'871	43'029	43'028	129'928
Erlös	TCHF	-8'706	-9'168	-9'844	-27'718	-10'395	-9'819	-9'819	-30'033
Saldo	TCHF	30'420	31'518	32'407	94'345	33'476	33'210	33'209	99'895
1 Steuerung Volksschule									
Kosten	TCHF	3'275	3'167	3'256	9'698	3'187	3'211	3'213	9'611
Erlös	TCHF	-7	-7	-7	-21	-7	-7	-7	-21
Saldo	TCHF	3'268	3'160	3'249	9'677	3'180	3'204	3'206	9'590
2 Dienstleistungen									
Kosten	TCHF	5'861	5'492	5'628	16'981	5'661	5'699	5'703	17'063
Erlös	TCHF	-49	-63	-3	-115	-3	-3	-3	-9
Saldo	TCHF	5'812	5'429	5'625	16'866	5'658	5'696	5'700	17'054
3 Weiterbildung									
Kosten	TCHF	2'997	3'287	3'000	9'284	3'000	3'000	3'000	9'000
Erlös	TCHF				0	0	0	0	0
Saldo	TCHF	2'997	3'287	3'000	9'284	3'000	3'000	3'000	9'000
4 Heilpädagogische Schulzentren									
Kosten	TCHF	26'993	28'740	30'368	86'100	32'023	31'119	31'111	94'253
Erlös	TCHF	-8'650	-9'098	-9'834	-27'582	-10'385	-9'809	-9'809	-30'003
Saldo	TCHF	18'343	19'642	20'534	58'518	21'638	21'310	21'302	64'250

Verpflichtungskredit

		Jahre der GB-Periode 2019-2021			Total
		Schweizer Franken			
		2019	2020	2021	
Globalbudget	Verpflichtungskredit	28'947'000	28'735'000	28'735'000	86'417'000
	Zusatzkredit				
	Total	28'947'000	28'735'000	28'735'000	86'417'000

3.4 Personal

Anzahl Pensen / Stellenprozente	Stand per 31. Dez.	Stand			Vergangene GB-Periode	Plan			Aktuelle GB-Periode
		IST16	IST17	Plan18		Plan19	Plan20	Plan21	
Pensen Mitarbeitende		186.5	189.6	191.5	567.6	203.2	200.2	200.2	603.6
Anzahl Mitarbeitende		336	348	320	1'004	360	357	357	1'074
Anzahl Lernende		0	1	0	1	0	0	0	0

Die Annahme «Anzahl Mitarbeitende» wurde im Planjahr 2018 mit 320 zu tief angesetzt.

Die Pensenaufteilungen Amt und heilpädagogische Schulzentren sind aus der nachstehenden Tabelle ersichtlich:

	Ist 2016	Ist 2017	Prognose 2018	Plan 2019	Plan 2020	Plan 2021
Amt	41.4	41.8	42.2	42.2	42.2	42.2
Heilpädagogische Schulzentren	145.1	147.8	161.0	161.0	158.0	158.0
Total	186.5	189.6	203.2	203.2	200.2	200.2

Den heilpädagogischen Schulzentren (HPSZ) wurde im Wesentlichen die Umsetzung der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM) übertragen. Die Zahl der zu betreuenden Kinder steigt an. Dies bedingt ab dem Schuljahr 2018 einen Stellenausbau auf neu 161 Vollzeitstellen. Der Prognosewert 2018 und der Planwert 2019 entsprechen im Wesentlichen dem Ist-Pensenbestand im August 2018.

Die Planstellenvorgabe 2018 für das Amt betrug 42.2 Planstellen (ohne HPSZ). Diese Planstellen von jährlich 42.2 werden auch in der Globalbudgetperiode 2019–2021 eingeplant. Der Personalbestand wurde seit 2014–2018 gemäss Sparvorgaben um 8 Planstellen reduziert.

3.5 Veränderungen von Leistungen und Finanzen zur laufenden Globalbudgetperiode

Der „Schulversuch Spezielle Förderung 2014–2018“ endete am 31. Juli 2018 und wurde mit der Anpassung des Volksschulgesetzes (VSG) KRB Nr. RG 0004/2018 vom 28. März 2018 in den Normalbetrieb überführt.

3.5.1 Veränderungen im Leistungsauftrag

Gegenüber der letzten Globalbudgetperiode wurden die Produktgruppen nicht verändert. Bei den Produktgruppenzielen, Indikatoren und Standards wurden entsprechend den Erkenntnissen und Erfahrungen der vergangenen Globalbudgetperiode Anpassungen vorgenommen. Sie wurden dem Ausschuss der Bildungs- und Kulturkommission (BIKUKO) am 28. Februar und 17. Mai 2018 vorgelegt sowie im BIKUKO Plenum vom 23. Mai 2018 diskutiert und zur Kenntnis genommen.

3.5.2 Laufende Globalbudgetperiode

Verpflichtungskredit GB-Periode 2016 bis 2018	In Mio. CHF
Genehmigter Verpflichtungskredit gemäss SGB 0134/2015	82.5
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits (RE16 + RE17 + VA18)	80.3
Zu begründende Differenz	-2.2

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		-0.2
- Kostenoptimierung Personalkosten (Personalabbau, Vakanzen, Fluktuationen)	-0.2	
Total Sachaufwand		-1.1
- Kostenreduktion durch Sparmassnahmen Weiterbildung	-0.3	
- Kostenreduktion durch Sparmassnahmen Sachkosten	-0.8	
Total Ertrag		-0.9
- Erträge durch Übernahme von Projektleitungen im Bildungsraum NWCH	-0.1	
- Höhere Beiträge Gemeinden und Eltern (HPSZ) - Grund mehr Schüler	-0.8	
Total		-2.2

Die obigen Faktoren führen zur Unterschreitung des Verpflichtungskredites.

3.5.3 Neue Globalbudgetperiode

Vergleich der laufenden und zukünftigen GB-Periode	In Mio. CHF
Voraussichtliches Ergebnis des Verpflichtungskredits 2016 bis 2018 (RE16 + RE17 + VA18)	80.3
Beantragter Verpflichtungskredit 2019 bis 2021	86.4
Zu begründende Differenz	+6.1

Begründung	Detail	Total
Total Personalaufwand		+6.3
+ Personalkostenerhöhung durch Stellenausbau HPSZ aufgrund der Umsetzung und des Ausbaus der integrativen sonderpädagogischen Massnahmen (ISM)	+5.4	
+ Höherer Personalaufwand übriges Amt (automatische Stufenanstiege)	+0.1	
+ Geplante Teuerung 1%	+0.8	
Total Sachaufwand		+2.1
+ Höherer Aufwand für externe Dienstleistungen und Honorare im HPSZ aufgrund der Umsetzung der sonderpädagogischen Massnahmen	+1.2	
+ Höhere übrige Sachkosten HPSZ (u.a. Drucksachen, Lehrmittel, Lebensmittel, Unterhalt Informatik)	+0.7	
+ Höhere übrige Sach- und Gemeinkosten Amt (u.a. Übersetzungskosten SPD, Nutzungsgebühren Notfall-App)	+0.2	
Total Ertrag		-2.3
+ Projektleitungen im Bildungsraum NWCH (jährlich neu ausgehandelt, zum Planungszeitpunkt nicht bekannt und somit im Plan nicht berücksichtigt)	+0.1	
- Höhere Beiträge Gemeinden und Eltern (HPSZ) – Grund mehr Schüler	-2.4	
Total		+6.1

Die Differenz zwischen der laufenden und zukünftigen GB-Periode liegt hauptsächlich im Bereich der heilpädagogischen Schulzentren.

Die Planungsgrösse der Personalkosten ist in den Schulen der HPSZ vollumfänglich von den Schülerzahlen abhängig. Bei den Schülerinnen und Schülern im Angebot ISM sollte im Schuljahr 2018/2019, also im ersten Jahr der Globalbudgetperiode, die Spitze erreicht sein.

Die bisherigen Standorte der Regionalen Kleinklassen (RKK) – neu kantonales Spezialangebot Verhalten (SpezA Verhalten) – befinden sich in der laufenden Periode im Aufbau und werden mit Ausnahme von Herbetswil extern eingekauft. Dadurch erhöhen sich die externen Dienstleistungen und Honorare in den HPSZ in der zukünftigen Periode um 1,2 Mio. Franken (siehe 3.5.4).

Die Zunahme im Bereich Sachkosten von 0,7 Mio. Franken hängen zum Teil mit Ersatzbeschaffungen im IT-Bereich zusammen. Der Umsetzung Regelstandards informatische Bildung wird in den Schulen des HPSZ hohe Priorität eingeräumt.

3.5.4 Verträge HPSZ mit Dritten

Mit der Kantonalisierung der heilpädagogischen Schulzentren per 1. Januar 2014 wurden u.a. laufende Verträge durch das Volksschulamt übernommen. Diese wurden zwischenzeitlich überprüft und angepasst.

Im Jahr 2015 wurde eine formelle Submission für die behinderungsbedingten und gesetzlich vorgeschriebenen Schülertransportdienstleistungen an den Schulstandorten Olten, Balsthal, Solothurn und Breitenbach durchgeführt. Die entsprechenden Verträge wurden abgeschlossen.

Die Kostenfolge pro Jahr beläuft sich auf rund 1,45 Millionen Franken. Eine nächste Submission ist für das Jahr 2020 mit vertraglichen Wirkungen ab 2022 vorgesehen.

Von aktuell fünf Standorten der Regionalen Kleinklassen (RKK) Dornach, Grenchen, Herbetswil, Olten und Solothurn wird heute nur einer, jener in Herbetswil, vom HPSZ selber betrieben. Die anderen vier Standorte wurden auf Basis von Mitte 2019 auslaufenden Dienstleistungsaufträgen an zwei private Anbieter (Verein Bachtelen und Privatschule Olten GmbH) vergeben. Entsprechende RRB's hierzu liegen vor.

3.5.5 Finanzströme und Investitionen ausserhalb Globalbudget

	Tausend Schweizer Franken	RE16	RE17	VA18	Plan19	Plan20	Plan21
Finanzgrössen ausserhalb Globalbudget							
Staatsbeiträge Volksschule		99'869	100'421	101'375	104'887	105'089	105'291
Staatsbeiträge Sonderschulen		52'115	54'888	47'970	55'367	55'367	55'367
Staatsbeiträge Musikunterricht		6'911	6'950	6'500	6'500	6'500	6'500
Projekte		340	1'543	2'201	1'100	1'000	1'000

Die durch das Amt geplanten und zu bewirtschaftenden kantonalen Finanzgrössen (Staatsbeiträge) an die Gemeinden als Träger der Volksschule und an die Sonderschulträgerschaften betragen für die Periode 2019–2021 rund 504 Mio. Franken. Das sind im Vergleich zur Vorperiode rund 23 Mio. Franken Mehraufwände (siehe nachfolgende Ausführungen). Diese Finanzgrössen sind nicht Teil des Globalbudgetantrages des Amtes, da es sich nicht um Kosten handelt, die das VSA direkt in seiner operativen Tätigkeit verursacht. Dem VSA obliegt die Prüfung der Anträge um Staatsbeiträge, die Zusprechung und die Auszahlung. Dabei strebt das VSA im Rahmen der gesetzlichen Möglichkeiten eine effiziente und effektive Zusprechungspraxis an. Im Sinne der Kostentransparenz unter WoV sind die Finanzgrössen in diesem Kapitel explizit aufgeführt, um die Wirkungszusammenhänge zwischen Zielen, Indikatoren und Finanzgrössen (Staatsbeiträge) in Volksschule und Sonderpädagogik klar aufzuzeigen.

Staatsbeiträge Volksschule beinhalten: Staatsbeitrag Volksschule und Staatsbeitrag Verpflegungs- und Unterkunftsstellen für auswärtige Schulbesuche. Die Ausgaben im Globalbudget 2019–2021 nehmen um rund 13,6 Mio. Franken zu (demografischer Anstieg, Erhöhung des Lektionenpools Spezielle Förderung, Teuerungszulage).

Staatsbeiträge Sonderschulung/Heilpädagogik beinhalten die Schulgelder an die Gemeinden für ihre Institutionen, die Schulgelder an Trägerschaften, Beiträge an Privathaushalte. Diese Staatsbeiträge haben sich aufgrund der Anzahl Sonderschülerinnen und Sonderschüler in der Periode 2016–2018 nicht wie vorgesehen reduziert, können jedoch in der neuen Globalbudgetperiode gemäss dem Sparauftrag aus dem Massnahmenplan 2014 im Umfang von 6 Mio. Franken umgesetzt werden. Gleichzeitig werden für den Umbau der sonderpädagogischen Angebote (sonderpädagogische Vorbereitungsklassen und Vereinbarungen im Bereich der medizinischen Schulangebote) sowie die Teuerungszulage rund 4,8 Mio. Franken mehr benötigt. Der Aufwand in der Globalbudgetperiode 2019–2021 beträgt rund 11,1 Mio. Franken mehr.

Der Staatsbeitrag Musikunterricht wurde ab dem 1. Januar 2016 um 2 Mio. Franken auf 6,5 Mio. Franken erhöht und in der vergangenen Periode gemäss § 47^{sexies} Volksschulgesetz vom 14. September 1969 (BGS 413.111) und § 17 ff der Vollzugsverordnung zum Volksschulgesetz vom 5. Mai 1970 (BGS 413.121.1) ausgerichtet. Vermehrter freiwilliger kommunaler Musikschulunterricht führte zu höheren Beiträgen als bei der Anpassung per 1. Januar 2016 beabsichtigt wurde. Dies hatte in der Globalbudgetperiode 2016–2018 eine Überschreitung von insgesamt rund 1,2 Mio. Franken zur Folge. Aus diesem Grund wurden die Abrechnungsmechanismen für die Globalbudgetperiode 2019–2021 angepasst, damit sich der jährliche Staatsbeitrag Musikunterricht auf 6,5 Mio. Franken einpendelt.

Die Position «Projekte» umfasst nur noch die Teilprojekte des Bildungsraumes Nordwestschweiz mit Schwergewicht Leistungstests Aufgabensammlung und Checks (SGB 110/2010 vom 2.11.2010).

Bei den Finanzgrössen sind folgende kostenverursachende Projekt abgeschlossen:

- Einführung Lehrplan 21 (Weiterbildung Lehrpersonen)
- Spezielle Förderung 2014–2018
- Umsetzung Frühfremdsprachen (Passepartout)

4. Rechtliches

Der nachfolgende Beschluss untersteht als gebundene Ausgabe (Verpflichtungskredit) nicht dem fakultativen Referendum nach Artikel 36 der Verfassung des Kantons Solothurn vom 8. Juni 1986 (KV; BGS 111.1) (Art. 37 Abs. 1 Buchst. c KV).

5. Antrag

Wir bitten Sie, auf die Vorlage einzutreten und dem nachfolgenden Beschlusssentwurf zuzustimmen.

Im Namen des Regierungsrates

Roland Heim
Landammann

Andreas Eng
Staatsschreiber

6. **Beschlussesentwurf**

Globalbudget „Volksschule“ für die Jahre 2019 bis 2021

Der Kantonsrat von Solothurn, gestützt auf Artikel 74 Abs. 1 Bst. B und Abs. 2 der Kantonsverfassung vom 8. Juni 1986¹, gestützt auf § 19 Abs. 1 und § 20 des Gesetzes über die wirkungsorientierte Verwaltungsführung vom 3. September 2003 (WoV-G)², nach Kenntnisnahme von Botenschaft und Entwurf des Regierungsrates vom 3. September 2018 (RRB Nr. 2018/1389), beschliesst:

1. Für das Globalbudget „Volksschule“ werden für die Jahre 2019–2021 folgende Produktgruppen und Ziele festgelegt:
 - 1.1 **Produktgruppe 1: Steuerung Volksschule**
 - 1.1.1 Effiziente und effektive Zusprechung von Beiträgen innerhalb der gesetzlichen Vorgaben (§ 48^{bis} Abs., VSG).
 - 1.1.2 Pensenzuteilung für die Abteilungen der verschiedenen Schularten und Schulangebote nach kantonal einheitlichen Kriterien (§ 12 VSG).
 - 1.1.3 Jedes Kind erhält eine seinen Möglichkeiten entsprechende, bedarfsgerechte Schulbildung (§§ 2 und 37 VSG).
 - 1.1.4 Überprüfung der Einhaltung der Aufsichtsbestimmungen (Stichproben) (§ 80 VSG).
 - 1.1.5 Sekundarschule bezweckt eine bedarfsgerechte Vorbereitung auf das Berufsleben und die weiterführenden Schulen der Sekundarstufe II (§ 31 VSG).
 - 1.2 **Produktgruppe 2: Dienstleistungen**
 - 1.2.1 Schnelle, problemadäquate und kostengünstige Hilfestellung im Bereich von Massnahmen.
 - 1.2.2 Unterstützung der Schulen durch Information.
 - 1.2.3 Hohe Zuverlässigkeit bei Entscheiden des Volksschulamtes (Verfügungen und Beschwerdeverfahren).
 - 1.3 **Produktgruppe 3: Weiterbildung**
 - 1.3.1 Spezifische Weiterbildung für Lehrpersonen und Schulleitungen im Rahmen des Leistungsauftrages mit dem Institut Weiterbildung und Beratung (IWB) der Pädagogischen Hochschule der Fachhochschule Nordwestschweiz (FHNW).
 - 1.3.2 1:1 Computing an der Volksschule einführen.
 - 1.4 **Produktgruppe 4: Heilpädagogische Schulzentren**
 - 1.4.1 Steuerung und Sicherstellung des operativen Betriebes der heilpädagogischen Institutionen.
 - 1.4.2 Bedarfsgerechte heilpädagogische Angebots- und Standortverteilung.
2. Für das Globalbudget „Volksschule“ wird als Saldovorgabe für die Jahre 2019–2021 ein Verpflichtungskredit von 86'417'000 Franken beschlossen.
3. Der Verpflichtungskredit für das Globalbudget „Volksschule“ wird bei einer vom Regierungsrat beschlossenen Lohnanpassung gemäss § 17 des Gesamtarbeitsvertrages vom 25. Oktober 2004 (BGS 126.3; GAV) angepasst.

¹ BGS 111.1.

² BGS 115.1.

4. Der Regierungsrat wird mit dem Vollzug beauftragt.

Im Namen des Kantonsrates

Präsident

Ratssekretär

Dieser Beschluss unterliegt Referendum.

Verteiler KRB

Departement für Bildung und Kultur (4) AN, VEL, DK
Volksschulamt (3) Wa, YK, uk
Finanzdepartement
Amt für Finanzen
Kantonale Finanzkontrolle
Parlamentscontroller
Parlamentsdienste